



Newsletter: 04/2018

Bleiben Sie über Zecken informiert

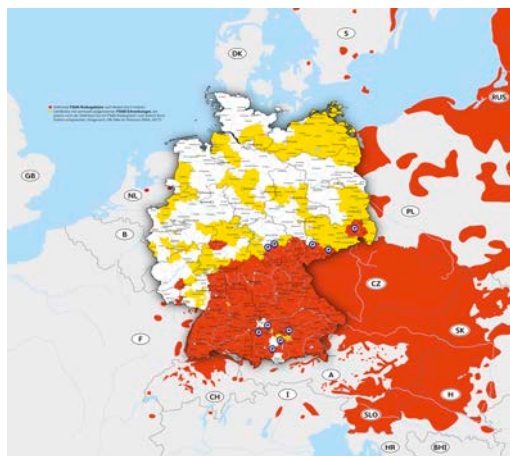
Aktuell arbeiten wir daran, unsere Bestandsdaten zu pflegen und zu aktualisieren, um Sie auch zukünftig verlässlich informieren zu können. Daher möchten wir Sie kurz bitten, mit nur wenigen Klicks zu bestätigen, dass Sie unsere kostenfreien Zecken-Newsletter weiterhin erhalten möchten.

[Daten aktualisieren und informiert bleiben](#)

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns darauf, Ihnen weiterhin spannende Informationen rund um die Themen Zecken- und FSME-Vorsorge zukommen zu lassen.

Das sind die FSME-Risikogebiete 2018

Das Robert Koch-Institut (RKI) hat im diesjährigen Epidemiologischen Bulletin¹ zehn weitere Kreise zu den bestehenden 146 hinzugefügt. Damit ist die Zahl der FSME-Risikogebiete auf 156 gestiegen. Die aktualisierten FSME-Risikogebiete befinden sich weiterhin in Sachsen, Bayern, Baden-Württemberg und Thüringen. Zudem gibt es einzelne FSME-Risikogebiete in Mittelhessen, im Saarland und in Rheinland-Pfalz. Die hohe Anzahl der Kreise ist insbesondere auf die zahlreichen gemeldeten FSME-Infektionen aus dem Jahr 2017 zurückzuführen. Mehr Impfungen gegen FSME könnten helfen, einen weiteren Anstieg der FSME-Fälle zu verhindern.



Derzeit gibt es 156 FSME-Risikogebiete.
Bildquelle: www.zecken.de

Zunahme der FSME-Erkrankungen

Die zehn neuen Landkreise sind eine Folge der zahlreichen FSME-Erkrankungen aus dem Jahr 2017. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 485 FSME-Erkrankungen gemeldet, das entspricht gegenüber 2016 einer Zunahme von 39 Prozent. Mittlerweile gibt es auch in nicht deklarierten FSME-Risikogebieten gemeldete Fälle von individuellen FSME-Erkrankungen, unter anderem in Bundesländern wie Niedersachsen, NRW, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt. Laut den Angaben des RKI wird ein Gebiet als FSME-Risikogebiet deklariert, wenn ein bestimmtes Erkrankungsrisiko für Personen



mit Zeckenexposition besteht. Zu diesen Personengruppen zählen Einwohner, beruflich Tätige oder Reisende, die durch ihren Aufenthalt in freier Natur Zecken ausgesetzt sind.

FSME-Impfung als Vorsorgemaßnahme

Die [Frühsommer-Meningoenzephalitis \(FSME\)](#) wird durch das FSME-Virus ausgelöst. Das kann bei schwerwiegenden Krankheitsfällen die Hirnhaut und das zentrale Nervensystem des Menschen angreifen und schwere Langzeitfolgen wie Bewusstseins-, Sprach- und Schluckstörungen verursachen. Daher sind Vorsorgemaßnahmen, darunter die [FSME-Impfung](#), besonders wichtig. Laut Epidemiologischem Bulletin sind die Impfquoten in den Risikogebieten weiterhin stagnierend. Die Mehrzahl (97 Prozent) der gemeldeten FSME-Erkrankten im vergangenen Jahr war gar nicht oder unzureichend geimpft. Insbesondere Schulanfänger zeigen eine höhere Impfquote als die Allgemeinbevölkerung. Dementsprechend ist der Impfschutz bei älteren Personen im Vergleich zu Kindern weniger stark ausgeprägt. Bei älteren Menschen ist ein Impfschutz allerdings besonders wichtig. Aufgrund ihres schwächeren Immunsystems besteht die Gefahr, dass die FSME-Erkrankung einen schweren Verlauf nimmt. So kommt es beispielsweise häufiger vor, dass Erwachsene eher an neurologischen Folgeschäden wie der Enzephalitis (Gehirnentzündung) leiden, während Kinder an einer Meningitis (Hirnhautentzündung) erkranken.

Richtig vorgesorgt, aber wie?

Neben der FSME-Impfung gibt es weitere [Vorsorgemaßnahmen](#) gegen Zeckenstiche. Lange Kleidung schützt freie Körperstellen. Zwar kann ein Zeckenstich an allen Körperstellen vorkommen, dennoch lieben die Parasiten [weiche, gut durchblutete Hautstellen](#) besonders. Wer die Socken über den Hosensaum zieht, verhindert auch, dass die kleinen Spinnentiere innen an der Hose entlangkrabbeln. Antizeckensprays verringern für einige Stunden das Stichrisiko, müssen aber regelmäßig aufgetragen werden. Zusätzlich sollte der Körper nach jedem Aufenthalt im Freien gründlich abgesucht werden.

Literaturverzeichnis

- 1) Epidemiologisches Bulletin: FSME: Risikogebiete in Deutschland, April 2018/ Nr. 17, Robert Koch-Institut

Weitere Informationen über Zecken und Schutz vor Zecken finden Sie hier:



[Leidenschaftnatur.de](#)

Auf der Suche nach #inspiration fürs Draußensein? Ob #draussenaktiv oder #draussenentspannen, unser Online-Magazin bietet eine Vielzahl von Infos für Naturfreunde – von Tipps für Jogginganfänger und Hundeliebhaber bis hin zu Übungen für Outdoorfitness und Extremsport.



zecken.de



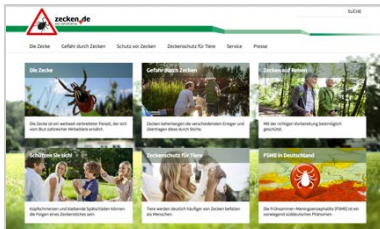
[Instagram.com/heuteraus](https://www.instagram.com/heuteraus)

#heuteraus ist Draußensein, Neues entdecken, Abenteuer erleben und Inspiration finden – folgen Sie uns direkt bei [Instagram](https://www.instagram.com/heuteraus).



[Experten rund um Zecken und FSME](#)

Unsere Ansprechpartner sind Experten auf den Gebieten der Zeckenforschung, der Reisemedizin oder der Virologie. Gern vermitteln wir den [Kontakt für Interviewanfragen](#) und Statements.



[Zecken.de](https://www.zecken.de)

Wissenswerte Fakten über die Zecke sowie weitere Infos rund um die Themen FSME und Zeckenschutz erfahren Sie [hier](#).



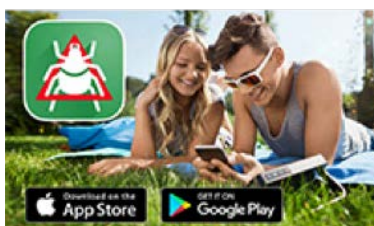
[Facebook.com/zecken.de](https://www.facebook.com/zecken.de)

[Hier](#) können Sie Zecken gefahrlos liken – ganz ohne Stichgefahr. Und obendrauf gibt es immer die neusten Infos zu Zecken und, Vorsorge sowie Fakten über die Spinnentiere.



[Zeckenschule.de](https://www.zeckenschule.de)

Kinder sind von Natur aus mitten im Jagdrevier der Zecke unterwegs. Deshalb ist Vorsorge besser als Nachsorge. Kindgerecht erklärt, erfährt man viele Informationen rund um das Thema Zecke.



ZeckTag – die [App](#) für mobile Zeckenvorsorge

Alle, die sich gern draußen aufhalten, bewegen sich zwangsläufig im Jagdrevier der Zecke. Für sie gibt es jetzt ZeckTag, die App rund um das Thema Zecken. Einfach schnell [downloaden](#).